

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

07.04.1901 - Friedrich von Schiller: Demetrius; Friedrich von Schiller: Das
Lied von der Glocke.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Sonntag, den 7. April 1901.

90. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Demetrius.

Fragment (erster Akt und zweiter Akt bis zum Monolog der Marfa) von Friedrich von Schiller.

In Scene gesetzt vom Director Karl Ulrichs.

Personen:

Sigismund, König von Polen	Gans Firlé.
Demetrius	Rudolf Opel.
Erzbischof von Gnesen	Egon Hebeberg.
Bischof von Wermerland	Willy Giesede.
Bischof von Lemberg	Rich. Seydelmann.
Der Krongroßkanzler	Erwin Stein.
Der Krongroßmarschall	Heinrich Colmar.
Hürst Leo Saphieha	Richard Bischoff.
Kastellan von Krakau	Gustav Hollmann.
Boiwode Wnischel	Georg Seyberlich.
Dowalsky	Hermann Blank.
Korela, Kosakenhetmann	Gans Ebert.
Opalinsky	Paul Roth.
Zamosky	Emanuel von Weber.
Djofinsky	August Böhler.
Wiesky	Willy Bunting.
Erzbischof Job	Ernst Bornstedt.
Marfa, Wittve des Zaren Iwan	Katharina Wintler.
Marina, Tochter des Wnischel	Ida Rabenau.
Olga	Louise Behrens.
Alexina	Julie Grube.
Xenia	Grete Hoffe.
Helene	Elle Frank.
Die Pförtnerin	Ida Dette.
Ein Fischerknabe	Paula Milbitz.
Thürhüter, Bischöfe, Palatine, Landboten, Geistliche, Volk.	

Hierauf:

Das Lied von der Glocke

von Friedrich von Schiller. Scenische Darstellung mit lebenden Bildern. Musik von Lindpaintner.

In Scene gesetzt vom Director Karl Ulrichs.

Dirigent: Hofkonzertmeister Wilhelm Kufferath.

Personen:

Der Meister	Richard Bischoff.
Die Meisterin	Ida Rabenau.
Der Altgeselle	Georg Seyberlich.
Der Geselle	Gans Ebert.
Der Bauherr	Ernst Bornstedt.
Gefellen	

Lebende Bilder: 1. Die Taufe. 2. Die Hochzeit. 3. Die Häuslichkeit. 4. Der Brand. 5. Das Begräbniß. 6. Das Centefest. 7. Der Aufruhr. 8. „Friede“.

Zwischenakts-Musik.

1. Marsch von Lindpaintner. 2. Overture zu „Hans Heiling“ von Marschner. 3. Fackelpolonaise von Manns.

Die neuen Kostüme sind unter Leitung des Garderoben-Inspektors Erwin Stein im Atelier des Groß. Theaters angefertigt.

Nach dem ersten Stücke, des schwierigen Szenenwechsels wegen, 20 Minuten Pause.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Einlaß 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr Mittags.

Montag, den 8. April 1901. 91. Vorstellung im Abonnement. **Novität! Flachsmann als Erzieher.** Komödie in 3 Aufzügen von D. Ernst. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Im Theater gefunden: Eine Weille.